

## Neues aus der Grieser Kindertagesstätte

Der letzte Beitrag vor den Sommerferien gilt ganz unseren Schulkindern, die uns nun verlassen und die wir drei Jahre ihres Lebens begleiten durften. In diesen drei Jahren gab es nicht immer eitel Sonnenschein, Grenzen mußten gesteckt werden und Regeln neu definiert werden. Als Fazit kann man jedoch sagen, ihr seid kleine eigenständige Persönlichkeiten mit genauen Vorstellungen und Ideen.

Für euren weiteren, sicherlich spannenden Lebensweg wünschen wir euch: Anna, Angelika, Claudia, Lisa, Lena, Liane, Nelli und Dennis: geht euer Leben mutig an, laßt euch nicht verbiegen, – ihr seid einmalig! vergeßt es nie.

Als krönender Abschluß der Kindergartenzeit fanden noch die unterschiedlichsten Aktionen statt. So machten wir noch eine Zugfahrt nach Landstuhl, wo wir die Burg besichtigten, ein Eis schlürften und uns auf einem Spielplatz verweilten. Das nächste Ausflugsziel war Homburg. Auf dem Plan standen das Schloß, die Höhlen und ebenfalls ein Spielplatzbesuch.

Unsere Übernachtungsaktion in Krottelbach, auf die viele Kinder schon während ihrer Kindergartenzeit hinfiebern wurde leider nur von der Hälfte der Kinder wahrgenommen. Das war sehr schade – ihr habt etwas verpaßt! Vier mutige Mädchen nahmen das Angebot wahr und übernachteten mit zwei Erzieherinnen auf dem hohen Fels. Auf dem Programm standen Holz für das Lagerfeuer sammeln oder sägen, Grillen, eine Nachtwanderung, aufbleiben so lange man wollte und ein Besuch im Zwergenwald. Liebe Angelika, Claudia, Lisa und Lena, ich denke ihr werdet euch noch lange daran zurückerinnern – oder?

### Nun noch eine Vorankündigung

Am Samstag, den **1. Juli ab 14.00 Uhr** findet am Kindergarten ein *Spiel-fest* statt. Alle Grieser, die nicht Wasserscheu sind und Spaß an der Freude haben, sind recht herzlich eingeladen. Für Essen (es gibt auch Speckwaffeln) und Getränke ist bestens gesorgt.

*Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternausschuß und die Erzieherinnen im Prot. Kindergarten Gries*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de). Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 1010286977 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Bitte beachten Sie, daß unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer jeweils mittwochs und freitags von 9-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen ist! Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.530 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



## KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

16. Jahrgang

Juli/August 2000

MONATSSPRUCH  
JULI

HERR,  
DEINE GÜTE REICHT,  
SO WEIT  
DER HIMMEL IST,  
DEINE TREUE,  
SO WEIT  
DIE WOLKEN  
ZIEHN.  
PSALM 36,6



Versweise – 2 • Kindergottesdienst – 3 • Neuer Zivi – 4 • Aus dem Grieser Presbyterium – 5 • Termine – 6-7 • Jiddischer Liederabend im September – 8 • Rückblick Christfest 2000 – 9 • Kirchentag Frankfurt 2001 – 10 • Kindergarten Miesau – 11 • KiTa Gries – 12

Die Weite des Himmels ist grenzenlos. Ähnlich grenzenlos sind die Güte und Treue Gottes.

Wer schon einmal nach einer Bergwanderung auf dem Gipfel angekommen ist und bei guten Wetterverhältnissen schauen kann, soweit das Auge reicht, der kann ermessen, wie groß und herrlich diese Welt ist. Ein unheimliches Glücksgefühl kommt auf.

Das ist der Moment, wo ich Gott sehr nahe bin und ihm gar nicht genug danken kann, für seine Schöpfung, die nicht schöner und großzügiger sein könnte. Finde ich am Gipfelkreuz ein Buch, was sehr oft vorkommt, dann fasse ich das Erlebte zusammen und bedanke mich mit einem Gebet.

Vor allem mache ich immer wieder die Erfahrung, daß fremde Menschen einen umarmen und ganz schnell das Gefühl auf-

kommt, wir sind hier eine große Familie. Dann vergesse ich alles Böse und Schlechte und fühle mich wie im Paradies.

Ich denke, viele Menschen haben unendliche Sehnsucht nach Wärme und Geborgenheit. Nach einem heilen Leben, ja nach einem Stückchen Himmel in dieser Welt.

Vielleicht machen wir uns das Leben selbst schwer. Wir meinen, alles in die Hand nehmen zu müssen. Lassen wir uns tragen von der Gnade Gottes, angespornt von seiner Güte. Mit beiden Füßen auf der Erde und mit dem Herzen im Himmel. Mit dem Herzen auf der Erde und vom Himmel beflügelt.

Gott, du bist menschenfreundlich. Gib, daß wir heute gütig und barmherzig sind. Laß uns deine Güte erfahren und hilf uns, den Menschen Gutes zu tun. Wir sollen die erfahrene Güte Gottes weitergeben.

*Chr. Spiegel*

Monatsspruch

**H**err, deine Güte reicht

Juli

so weit der Himmel ist,  
deine Treue, so weit die Wolken ziehen“

Ps 36 VERS 6



## Urlaubsgrüße von „Dehäm“

Die annere, die kenne von mer aus  
grad mache was se wolle:  
Sich in Schbanje brotzele losse  
oder in Frankreich die Fieß verträde –  
das is mehr doch egal !

Ich brauch die knallisch Hitz net,  
und die Pizza kriet mer ach do.

Nix – fer was dann fort ?  
Do,  
e Fläschelche Flaschebier,  
die Badeschlabbe agezo un met de  
Miggeplätsch hinner in de Wissegaade.

G. Kannegießer

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen schöne,  
erholsame Ferientage, denn der Kindergarten ist in der Zeit

vom 3. Juli bis einschließlich 25. Juli 2000 geschlossen.

Ihr Kindergarten-Team

## Kirchentag Frankfurt 2001

Der 29. Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) vom 13. bis 17. Juni 2001 in Frankfurt steht unter dem Leitwort „*Du stellst meine Füße auf weiten Raum*“. Die Losung stammt aus Psalm 31 und ist nach Ansicht von Kirchentagspräsident Martin Dolde (Stuttgart) äußerst passend für einen Kirchentag, der sich mit der Globalisierung, der Begegnung mit anderen Religionen, aber auch mit unterschiedlichen Theologien und mit Lebensängsten beschäftigt.

Der Kirchentag gliedert sich in drei Themenbereiche: „In Vielfalt glauben, („Prüfet aber alles, und das Gute behaltet“; 1Thess 5,21), „In Würde leben“ („Ich gedenke an meinen Bund zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier“; 1Mos 9,15) und „In Freiheit bestehen“ („Im Schatten der Weisheit, im Schatten des Geldes“; Pred 7,12).

### DEKT 13.-17. Juni 2001 – Wir fahren nach Frankfurt

Ein Kirchentag ist für alle Beteiligten immer ein Höhepunkt, ein Fest der Kirche und der Generationen, das den Glauben neu stärken kann und Impulse für das Gemeindeleben vor Ort vermittelt. Im Kooperationsmodell werden *zwei Fahrten* angeboten. Eine in Privatquartiere (Ausschreibung erst 2001) und eine Fahrt mit Hotelübernachtung.

In Zusammenarbeit mit *Dekan Vieweg* sind für uns 25 DZ in einem

Die Losung erweckt nach Auffassung von Generalsekretärin Friederike Woldt (Kreisch/Sachsen) sowohl Hoffnung auf Freiheit als auch Sehnsucht nach neuer Orientierung. Das Motto treffe den „Nerv der Zeit“. Auch spiegele sich das Lebensgefühl der Stadt Frankfurt darin, die wie kaum eine andere die verschiedensten Kulturen beherberge, aber auch für viele den Eindruck eines kalten und abweisenden Ortes hinterlasse. Der Präsident der gastgebenden Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Peter Steinacker, wünscht sich für den Sommer 2001 ein großes Forum der Meinungen und ein fröhliches Festival des Glaubens am Main. Es solle vor allem deutlich werden, „daß nicht allein Geld die Welt regiert“. Die hessen-nassauische Kirche hatte den Kirchentag bereits 1956, 1975 und 1987 nach Frankfurt am Main eingeladen.

\*\*\*Sterne Hotel in der Innenstadt reserviert (D/WC – TV – Tel – Frühstücksbuffet – Bistro). Für die 4 Übernachtungen *200 DM pro Person* einzuplanen, die Preise für die Anreise und die Kirchentagskarte liegen noch nicht fest.

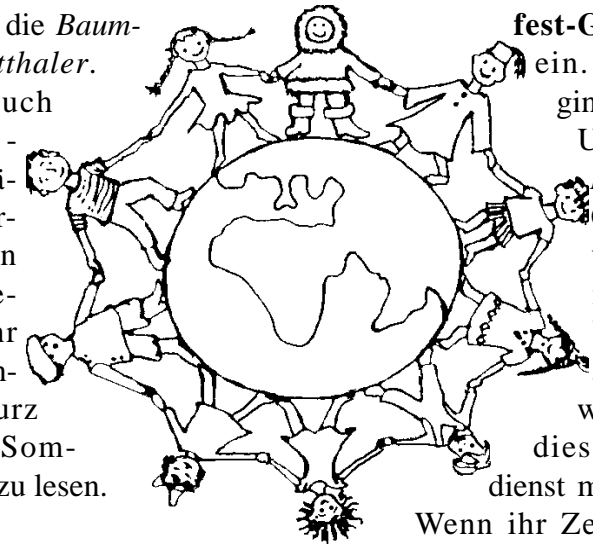
*Sie sollten sich jetzt schon einen Platz reservieren lassen!*

Dazu melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarramt Lambsborn an (06372/1451).

## Unsere Termine im Juli/August 2000 für den Kindergottesdienst Miesau

Am **Mittwoch, dem 5. Juli** startet wieder unser alljährliches Ferienprogramm. Dieses Mal fahren wir in die *Baum- schule Ritthaler*.

Laßt euch überraschen. Nähere Informationen dazu bekommt ihr im Gemeindeblatt kurz vor den Sommerferien zu lesen.



Am **Sonntag, dem 16. Juli** laden wir euch mit euren Eltern recht herzlich zum **Ohmbachsee-**

### fest-Gottesdienst

ein. Dieser beginnt um 10.00

Uhr mit *Uwe*

*Lal* und der

Geschichte

vom verlorenen

Sohn.

Wer letztes

Jahr dort war,

weiß wie toll

dieser Gottes-

dienst mit *Uwe* war.

Wenn ihr Zeit und Lust habt, laßt es euch nicht entgehen.

Im **August** findet unser KiGo wieder parallel zum Erwachsenengottesdienst statt. Die Gottesdiensttermine dazu stehen im Mittelteil.

*Wir freuen uns auf Euch,  
bis dann Eure Conny, Magda, Kerstin, Jennifer, Heike und Beate*

SCHAU DOCH MAL 'REIN ...

... KIGO!

## Neuer Zivi im August

Ich heiße Lukas Baden, bin 19 Jahre alt, wohne in der Brunnenstraße 4A in Ober-Miesau und habe gerade mein Abitur am Gymnasium in Landstuhl gemacht. Außerdem habe ich noch einen Zwilling Bruder und eine kleine Schwester, die neun Jahre alt ist.

Es stand für mich noch nie außer Frage, den Wehrdienst zu verweigern; deshalb bin ich sehr froh, hier in Miesau beim CVJM

bzw. der Protestantischen Kirchengemeinde meinen Ersatzdienst leisten zu können. Ich selbst habe als kleiner Junge die Gruppenstunden des CVJM gerne besucht und erinnere mich lebhaft an die tollen gemeinsamen Stunden.

Ich hoffe an die Erfolge meiner VorgängerInnen anknüpfen zu können. Meine Erfahrung als Übungsleiter kann ich sicherlich

bei den Gruppenstunden einfließen lassen.

Da ich mein Sozialpraktikum im Protestantischen Kindergarten in Miesau absolvierte, ist mir die gute Atmosphäre hier im Gemeindehaus bereits vertraut. Meine Aufgabe als Hausmeister werde ich sicherlich ebenso ernst nehmen.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne sportlich aktiv: vom Schwimmen über

Volleyball bis zu Wintersport. Lesen, Schreiben für die Zeitung oder für mich selbst, Malen oder ins Theater und Kino gehen sind weitere Lieblingsbeschäftigungen von mir.

Ich hoffe, mich in Ihrem Sinne einbringen zu können und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

*Ihr Lukas Baden*



## ChristFest 2000 – Der Rückblick

Gemeinsam mit der Jugendzentrale Homburg sind sechs Jugendliche mit Pfrin. Stoll-Rummel bereits am Freitag Nachmittag zum Great Ding Dong nach Speyer gefahren.

Das ökumenische Jugendfestival begann zwar zögerlich, gewann dann aber rasch an Fahrt und wurde für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem großen Erlebnis. 4.500 Jugendliche aller Konfessionen trafen sich in Speyer, um tage- und nächtelang miteinander zu feiern und zu spielen. Hauptattraktion war sicherlich der Techno-Gottesdienst in der Gedächtniskirche. Die Workshops, Turniere und Shows dauerten die ganze Nacht. Dabei wurden unsere Miesauer Mädels sogar Sieger des Volleyball-Nachturniers!

Mit wenigen Stunden Schlaf reisten sie nach dem Eröffnungsgottesdienst zum Christfest 2000 wieder ab, während die Miesauer Erwachsenen und Kindergottesdienstkinder gerade noch rechtzeitig zum Gottesdienst ankamen.

Leider war die Zeit zwischen den Eröffnungsgottesdiensten und dem

gemeinsamen ökumenischen Abschlußgottesdienst der zwölf der ACK angehörenden Konfessionen zu kurz, um alle Möglichkeiten und Angebote in der gesamten Innenstadt wirklich ausgiebig nutzen zu können. Allein am Altpörtel war kein Durchkommen mehr, weil sich Tausende vor der Bühne des Lingenfelder Gospel-Chores drängten.

Zum großen Schlußgottesdienst am Nachmittag fanden sich 15.000 Christinnen und Christen ein, um im Domgarten einen lebendigen und vom ökumenischen Geist beflügelten Gottesdienst zu feiern. Die Sitzplätze reichten bei weitem nicht aus. Aber der drängende Wunsch nach Einheit, der deutlich zu spüren war, gab auch das nötige Durchhaltevermögen. Leider gab es parallel dazu kein spezielles Kindergottesdienstprogramm, was natürlich besonders unsere Kleinen betraf. Eine Anregung für das nächste Mal ...

Dennoch war dieses Christfest ein äußerst bewegender Moment des Aufeinanderzugehens – und alle, die es miterleben durften, werden es immer in Erinnerung bewahren.

*A. Rummel, Pfr.*



## Jiddischer Liederabend in Gries

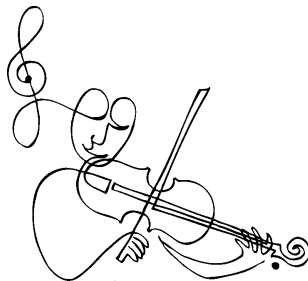
„Lo mir Shmire shteyn“ (Laß uns Schmiere stehn ...)

Wir wollen Sie jetzt schon hinweisen auf eine besondere Benefizveranstaltung im September. Am **08.09.2000 um 19.30 Uhr** findet in der Grieser Kirche ein Konzert mit jiddischer und israelischer Musik statt.

Die beiden Pfälzer Pfarrer *Matthias Helms* (Gesang, Geige) und *Jochen Walker* (Gitarre) werden uns mit einem Teil jüdischer und jiddischer Kultur vertraut machen, denn „Klezmer ist Ausdruck des jiddischen Alltags“.

*Pfr. Helms* (Rodalben), der eine geraume Zeit in Israel verlebte, hat durch seine Musikalität eine besondere Beziehung zu den Menschen und den Gefühlen des jüdischen Glaubens aufbauen können. An dieser Beziehung wird er uns sensibel teilhaben lassen und damit zur Völkerverständigung beitragen.

*Pfr. Helms* hat sich bereits als Geiger und Sänger der jiddischen Musikgruppen „Aschira“ und „Naschuwa“ einen Namen gemacht. Zahlreiche Kirchentagsauftritte und eigene CD-Produktionen kennzeichnen ihn als versierten und vielseitigen Künstler.



In *Pfr. Walker* (Dörrmoschel) hat er einen einfühlsamen Kompagnon an der Gitarre gefunden, um das sensible Thema jiddischer Klezmer-Musik zu interpretieren.

Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen besonderen Abend im September und hoffen wieder auf regen Zuspruch.

Das *Spendenkonto* des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. läuft unter der *Kontonummer 201 359* bei der *Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50)*.

*A. Rummel, Pfr.*

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
erholsame Ferien und einen sonnigen Sommer  
Ihre Kerchebläädche-Redaktion*

## Aus dem Grieser Presbyterium

Der *Gemeindesaal* soll innen und außen neu gestrichen werden. Laut Angebot sind dafür knapp 6.000 DM erforderlich.

Für das *Ausbessern des Daches*, das Ersetzen einiger Schieferplatten am Turm und die Erneuerung des Kaminkopfes müssen nochmals 6.000 DM aufgewendet werden.

Für die *Decken-Isolierung* des Gemeindesaales und das Auslegen mit Spanplatten sind 1.200 DM veranschlagt. Diese Arbeiten sollen in Eigenleistung ausgeführt werden. Dazu freuen wir uns über weitere Helfer, die sich beim Pfarramt melden können.

Insgesamt werden uns also die Renovierungsarbeiten, die nicht mehr länger hinausgeschoben werden können, etwa 14.000 DM kosten.

Unsere Organistin, *Frau Krück*, erhält nunmehr pro Gottesdienst eine Vergütung von 45 DM inklusive Fahrtkosten, was aber immer noch unter dem üblichen Vergütungssatz der Landeskirche liegt. Aushilfen erhalten 40 DM.

Träger des Kindergartens ist die Prot. Kirchengemeinde Gries. Die Ortsgemeinde Gries hat sich ver-

traglich verpflichtet, die anfallenden Sachkosten zu übernehmen. Um hier nun zwischen Kirchen- und Ortsgemeinde zu einer guten Zusammenarbeit zu kommen, wurde ein gemeinsamer Kiga-Ausschuß gebildet. Die Ortsgemeinde ist vertreten durch *Bgm. G. Jung* und die Ratsmitglieder *Helga Wirtz* und *Olaf Klein*. Von der Kirchengemeinde gehören dem Ausschuß an: *Pfr. Rummel* und die Presbyter *Böhnlein* und *Kramer*. Der Ausschuß hat bereits getagt und die angefallenen Sachkosten des Jahres 1999 besprochen.

Mit der beantragten Illumination der Grieser Kirche haben sich die Pfalzwerke schon auseinandergesetzt. Der Kostenvoranschlag von einer Fachfirma beläuft sich einschließlich aller Kosten auf rund 34.000 DM. Wie hoch der Zuschuß der Pfalzwerke ist, steht noch nicht fest. Nur wenn die Kirchengemeinde zu einem sehr kleinen Anteil an den Kosten beteiligt ist, wird man dieser Maßnahme zustimmen können.

Am 8. August um 19.30 Uhr findet die nächste Presbyteriumssitzung statt.

*L. Kramer*

## GOTTESDIENSTE & TERMINE

02.07.: <b>2. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>1Kor 14,1-3.20-25</i> )
09.07.: <b>3. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr ( <i>1Joh 1,5-2,6</i> )
16.07.: <b>4. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> am Ohmbachseefest mit Uwe Lal und dem „Verlorenen Sohn“
23.07.: <b>5. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr ( <i>1Mos 12,1-4a</i> )
30.07.: <b>6. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr ( <i>Apg 8,26-39</i> )
06.08.: <b>7. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>Phil 2,1-4</i> )
13.08.: <b>8. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr Kirche im Grünen mit <b>Tauferinnerungsfeier</b>
20.08.: <b>9. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>Jer 1,4-10</i> )
27.08.: <b>10. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr ( <i>Röm 9,1-10,4</i> )
03.09.: <b>11. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>Gal 2,16-21</i> )
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Frauenbund</b>	09. und 23.08. um 20 Uhr
<b>Junge Frauengruppe</b>	22.08. um 20 Uhr in Miesau
<b>Kindergottesdienst</b>	beginnt am 13.08. um 14 Uhr mit der Tauferinnerungsfeier, ab dann wieder <i>samstags</i> um 10 Uhr mit Wassergeschichten und vielen Spielen rund ums Wasser
<b>Kindergruppe</b>	pausiert bis September
<b>Kirchenchor</b>	montags ab 07.08. um 20 Uhr in Miesau
<b>Konfirmationskurs 2001</b>	dienstags, <i>wieder am 08.08. um 17 Uhr</i>
<b>Krabbelgruppe</b>	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	22.08. um 20 Uhr in <i>Gries</i>
<b>Presbyteriumssitzung</b>	08.08. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Singkreis</b>	10.08. um 20 Uhr in Miesau

## GRIES



Juli

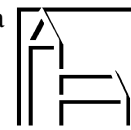


**Bitte beachten Sie freundlichst unsere Beilage in dieser Doppelnummer!**  
Wir bitten Sie um die jährliche Gemeindebriefspende. Um die Unkosten zur Erstellung des kostenlosen KercheblädchE zu decken, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte nutzen Sie zur Überweisung die beiliegenden Formulare.  
Herzlichen Dank!

## MIESAU

01.07.: <b>Ökum. Trauung</b>	16 Uhr Christian Miesel und Patricia McKenzie
02.07.: <b>2. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr ( <i>1Kor 14,1-3.20-25</i> )
09.07.: <b>3. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>1Joh 1,5-2,6</i> )
15.07.: <b>4. So. n. Trinitatis</b>	18 Uhr ( <i>1Petr 3,8-15a(15b-17)</i> )
23.07.: <b>5. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>1Mos 12,1-4a</i> )
30.07.: <b>6. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>Apg 8,26-39</i> ) mit Taufe von Cedric Faas
06.08.: <b>7. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr ( <i>Phil 2,1-4</i> ) mit Taufen von Jan Stephan Schoepe und Johanna März
13.08.: <b>8. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>1Kor 6,9-14.18-20</i> )
19.08.: <b>9. So. n. Trinitatis</b>	18 Uhr ( <i>Jer 1,4-10</i> ) mit Taufe von Felix Fabian Strauß
27.08.: <b>10. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr ( <i>Röm 9,1-10,4</i> )
03.09.: <b>11. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr ( <i>Gal 2,16-21</i> )
<b>Besuchsdienstkreis</b>	03.08. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
<b>Büchertisch</b>	donnerstags um 17.30 Uhr (nach Absprache)
<b>Flötenkreis</b>	10. und 24.08. um 15 Uhr
<b>Frauenbund</b>	am 08.08. um 15 Uhr bei Frau Weber in der Mühlenstr. 149, Thema: Redewendungen aus der Bibel
<b>Gemeindenachmittag</b>	(12-17 J.) am 2. und 4. Donnerstag um 18 Uhr
<b>Jugendgruppe</b>	22.08. um 20 Uhr
<b>Junge Frauengruppe</b>	s. S. 3
<b>Kindergottesdienst</b>	(6-9 J.) ab 08.08. wieder dienstags um 16 Uhr mit Susan und Lena
<b>Kindergruppe</b>	montags ab 07.08. um 20 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	für Kinder ab 1 Jahr, am 07. & 21.08. von 15-16 Uhr im Turnraum des Prot. Kindergartens
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags, <i>wieder am 10.08. um 15 Uhr</i>
<b>Konfirmationskurs 2001</b>	mittwochs, <i>ab dem 09.08. um 15 Uhr</i>
<b>Konfirmationskurs 2002</b>	dienstags & donnerstags 9.30 Uhr, wieder am 08.08.
<b>Krabbelstube morgens</b>	mittwochs um 16 Uhr nach Absprache
<b>Krabbelgruppe mittags</b>	22.08. um 20 Uhr in <i>Gries</i>
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	11.08. um 20 Uhr im Gemeindesaal
<b>P•A•U•S•E</b>	03.08. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Presbyteriumssitzung</b>	22.08. um 11 Uhr im Pfarramt Miesau
<b>Redaktionskreis</b>	10.08. um 20 Uhr
<b>Singkreis</b>	

## TERMINE & GOTTESDIENSTE



August

